

Imker auf Rundfahrt

Wietzendorf. Zu ihrer traditionellen Rundfahrt zu den Ständen der Heideimker starteten die Wietzendorfer Imker und ihre Gäste auf drei Anhängern am vergangenen Sonnabend. Die Erwartungen waren unterschiedlich, da das für die Heideblüte wichtige Wetter in den Sommermonaten von den Imkern nicht einhellig bewertet wurde. Die einen wiesen auf die trockene Hitze zu Beginn hin, anderen war die Niederschlagsmenge im Juli wichtig. So waren alle gespannt die Beuten zu öffnen und den Inhalt in Augenschein zu nehmen. Positiv überrascht waren die Imker von den Stärken der Bienenvölker, und von den gezogenen Rähmchen blitzte durchaus so manches weißes Deckelwachs. Und die Imker lächelten vergnügt, wenn eine volle Wabe von Hand zu Hand ging. Von diesen waren allerdings nicht so viele vorhanden wie die Optimisten erwartet hatten. Die Heidepflanze war und bleibt für die Imkerei eine Herausforderung. So manche Heidefläche hat den Höhepunkt der Blüte bereits überschritten, sodass ein weiteres honigen der Pflanzen kaum zu erwarten ist und damit die weiteren Erwartungen der Imker etwas bremste. Unzufrieden war jedoch niemand, und so kam die Fahrgesellschaft gut gelaunt auf der Hofstelle Drewes an, wo zum Abschluss die gewohnt hervorragende Beköstigung durch Hermann Drewes (Hüsen) zur allgemeinen Freude bereits vorbereitet war. Die Mitglieder treffen sich am Donnerstag, 7. September, um 19 Uhr am Bienenzaun Jurkowski Ecke Fuhrenkamp/hinter dem Sportplatz Munsterweg, zur Honigfestvorbesprechung. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Christine Kinder



Die diesjährige Heidehonigernte ist zufriedenstellend, aber nicht überragend.